

Niederösterreichischer Holzbaupreis 2019

Teilnahmebedingungen

ÜBERSICHT

1) AUSLOBER.....	3
2)ZIELSETZUNG.....	3
3)HAUPTKATEGORIEN.....	3
4)PREIS "OIKOS"	3
5)BEWERTUNGSKRITERIEN	4
6)FORMALE BEDINGUNGEN UND KENNZEICHNUNGEN	4
7)JURY.....	5
8)PREISVERLEIHUNG.....	5
9)TERMINE.....	5
10)RÜCKFRAGEN.....	5

CHECKLISTE für Online Eingabe

BITTE BEACHTEN: Alle Planungsunterlagen müssen anonym eingereicht werden. Hinweise auf ArchitektenInnen bzw. Architekturbüro, TragwerksplanerInnen, Holzbauingenieurbüros oder ausführende Betriebe bitte entfernen.

- Personen bzw. Firmendaten
- Gebäudedaten
- Projektbeschreibung (Konstruktionsweise, eingesetzte Materialien etc.)
- Pläne (Lageplan, Erdgeschoss, Obergeschoss)
- Fassaden-, Decken- und Dachschnitte
- Kopie Fertigstellungsanzeige
- Kopie Energieausweis (nur Übersicht)

- Bilddokumentation (bitte aussagekräftige Bilder hochladen)

Teilnahmebedingungen

1) Auslober

- Land Niederösterreich, Landesrat Martin Eichinger
- proHolz Niederösterreich, Obmann KommR Franz Schrimpl
- Landes-Landwirtschaftskammer NÖ, Vorsitzender des Forstausschusses Franz Fischer

2) Zielsetzung

Förderung und Anerkennung besonderer Leistungen des Holzbaus als Beitrag zur niederösterreichischen Baukultur. Die ausgezeichneten Holzbaupreise sollen Anreize für neue Holzarchitektur geben und den verstärkten Einsatz des Rohstoffes Holz forcieren. Der verantwortliche Umgang mit Menschen und Ressourcen im Sinne des umfassenden Konzeptes eines nachhaltigen Wirtschaftens in ökologischer, ökonomischer und sozialer Hinsicht soll bedacht werden.

3) Hauptkategorien

- **Wohnbauten** (Ein- und Mehrfamilienhäuser, Wohnhausanlagen)
- **Um- und Zubau, Sanierung**
- **Öffentliche- und Kommunalbauten**
- **Nutzbau** (Industrie- und Gewerbebau und Landwirtschaft)
- **Holzbau in der EU** (mit Focus auf großvolumige Holzbauten über alle Kategorien, errichtete von österreichischen Holzbauunternehmen in den EU Mitgliedsländern, mit Ausnahme von Österreich).

Das Kriterium **Ingenieurholzbau** spielt bei den Bewertungskriterien eine gewichtige Rolle. Neben den Hauptkriterien Architektur, fachgerechte Holzbauleistung wird auch die Ingenieurholzbauleistung in die Gesamtbewertung einfließen.

4) Preis "OIKOS"

Je Hauptkategorie werden BauherrIn/Auftraggeber, ausführender Holzbaubetrieb, ArchitektIn und TragwerksplanerIn des Siegerprojektes mit einem OIKOS, die **Trophy des Niederösterreichischen Holzbaupreises**, ausgezeichnet. Die BauherrIn erhält ein **Preisgeld von € 2.000,--**

Der ausführende Holzbetrieb, die ArchitektIn und die TragwerksplanerIn des Siegerprojektes werden exklusiv im Sonderheft, in Fach- und Tagesmedien sowie auf der Homepage und Newsletter mit **einem Medienwert von über € 3.000,-- positioniert und vermarktet.**

Die Jury kann darüber hinaus **eine Anerkennung pro Kategorie** aussprechen und einen **Sonderpreis für den Mehrgeschossigen Holzbau** vergeben. Dazu sind folgende zusätzliche Kriterien zu erfüllen:

- Das statische Tragsystem muss in Holz ausgeführt sein.
- Der Holzanteil am Gesamtobjekt muss mindestens 50% betragen
- Das Objekt muss mindestens 3-geschossig sein.

5) Bewertungskriterien

Die eingereichten Projekte werden von der Jury in **ihrer Gesamtheit** beurteilt, wobei nachfolgende Kriterien zur Anwendung kommen:

Hauptkriterien:

- Qualität der architektonischen Gestaltung mit dem Werkstoff Holz
- Ausführungsqualität und der richtige Einsatz von Holz
- Ingenieurholzbauleistung

Zusätzliche Kriterien:

- Einfügung in die Umgebung (städtebauliche Einbindung)
- Holzeinsatz bezogen auf m³ umbauten Raum
- Lebenszyklusoptimierung (Errichtung, Betrieb, Rückbau)
- Nachhaltige Energiebilanz

6) Formale Bedingungen und Kennzeichnungen

Die Einreichung erfolgt **ausschließlich online unter www.holzbaupreis-noe.at**.

Einreichungen, die den Teilnahmebedingungen nicht entsprechen bzw. unvollständig sind oder in den Vorjahren bereits eingereicht wurden, werden von der Teilnahme ausgeschlossen.

Die Zulassungsbedingungen sind:

- den genannten Hauptkategorien zugeordnet
- im Bundesland Niederösterreich errichtet
- in den EU Mitgliedsländern errichtet, mit Ausnahme von Österreich (gilt für Kategorie "Großvolumiger Holzbau in der EU")
- vorwiegend konstruktiv mit Holz errichtet
- die Fertigstellungsanzeige laut Bauordnung ausgestellt

Die Checkliste auf der 1 Seite unterstützt bei der Vervollständigung der Unterlagen. Sämtliche angeführten Punkte sind Pflicht.

7) Jury

Die Jury wählt aus ihrer Mitte einen Vorsitzenden und legt das Auswahlverfahren fest. Die Jury hat das Recht in einer Kategorie keinen Preis zu vergeben, wenn kein preiswürdiges Projekt vorliegt. Die Jury kann auch einen Sonderpreis vergeben.

Die Projekte der Endrunde werden vor Ort besichtigt, mit Ausnahme der Kategorie „Großvolumiger Holzbau in der EU). Die BauherrIn/EigentümerIn wird im Vorfeld telefonisch über den Besuch informiert. Die Juryentscheidung findet unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Die Juryentscheidung ist endgültig und unterliegt nicht dem Rechtsweg!

8) Preisverleihung

Die öffentliche Präsentation der Siegerprojekte und die feierliche Überreichung der Preise durch die Auslober erfolgt im Rahmen einer Festveranstaltung.

Bis zur Preisverleihung wird das Juryergebnis nicht veröffentlicht. Alle mit der Durchführung und Vorbereitung des Holzbaupreises NÖ betrauten Personen sowohl der Auslober als auch der Jury oder Dritte sind zur Geheimhaltung aller darüber hinaus reichender Informationen bis zur Preisverleihung verpflichtet.

9) Termine

■ Start Auslobung	15.10.2018
■ Einreichschluss	28.02.2019
■ Voting Publikumspreis	März bis Ende April 2019
■ Jurysitzung	Ende März 2019
■ Verleihung	Ende April/Anfang Mai 2019

10) Rückfragen

proHolz Niederösterreich
DI Peter Sattler
M: +43 664 / 52 36 386
Email: office@holzbaupreis-noe.at
www.holzbaupreis-noe.at